


Segelanweisung des LSC-BS e.V. zu den Kreis-Kinder und Jugend-Spielen 2024

Wettkampf für Anfänger: „OPTI Speed Wende“

- Die Regattaregeln lauten wie folgt:
 - Startberechtigt sind alle Neuanfänger im OPTI-Segeln des Jahres 2023/24
 - gesegelt wird im Hafengebiet Klitten
 - die Startreihenfolge wird durch das Los entschieden
 - jeder Teilnehmer (TN) segelt mit dem (den) bereitgestellten OPTI (´s)
 - die WF wird mit einem Signalton gestartet, dabei muss die Startlinie überquert werden
 - es muss eine Wende um die Boje gefahren werden
 - die WF wird mit einem Signalton beim Überqueren der Ziellinie beendet
 - der Veranstalter behält sich vor, Parallelstarts durchzuführen
 - bei Parallelstarts wechseln die TN nach jedem Lauf die Bahnen
- Mitteilungen für die Teilnehmer werden am LSC-Org. Büro ausgehängt.
- Änderungen der Segelanweisung werden spätestens eine Stunde vor Auslaufbereitschaft des Tages ausgehängt.
- Start und Zahl der Wettfahrten richten sich nach den Witterungsverhältnissen und der Anzahl der Teilnehmer
Ankündigungssignal zur ersten WF 11:00 Uhr
- Klassenflaggen:
Optimist „O“ 
- Das Wettfahrtgebiet wird zur Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.
- Die Boje liegt auf Halbwindkurs.

Über Bahnverkürzungen / Bahnverlängerungen wird ggf. zwischen den Wettfahrten entschieden.
- Die Bahnmarken sind gelbe und/ oder farbige Bojen.
- Die Startlinie wird gebildet durch eine Peillinie auf dem Startboot und einer Startboje.
- Die Ziellinie entspricht der Startlinie.
- 11. Zeitlimit und Sollzeiten**
Sollzeit: 10 Min
Zeitlimit: 20 Min

Hat ein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn nicht abgesegelt, so wird für dieses Boot die WF abgebrochen.

Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung.

12. **Wertung:** mind. 2 Wettfahrten - nach dem Low-Point-System (durch Zeitmessung)

13. **Proteste und Wiedergutmachung**

Die Protestzeit beträgt 30 Min nach Zieldurchgang des letzten Bootes.

Beginn, Reihenfolge und Ort der Proteste werden spätestens 30 Min nach Ablauf der Protestfrist an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt.

14. **Sicherheitsanweisung**

Ein Boot, das die WF aufgibt, muss unverzüglich die WL oder das Wettfahrtbüro darüber informieren.

Es besteht Schwimmwestenpflicht!

Alle Teilnehmer sind verpflichtet für geeignete Auftriebsmittel zu sorgen!

Jeder Schiffsführer/jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihrer Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

15. **Haftungsausschluss**

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Der Veranstalter haftet nur für den im Meldeformular aufgeführten Umfang.

16. Teamleiter-, Trainer- und andere Begleitboote müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die 1. WF einen Abstand von 50 m zum Wettfahrtgebiet einhalten, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder die WF anderweitig beendet wurde.

Ausgenommen von dieser Abstandspflicht sind Einsätze zur Bergung bei Kenterung oder Havarie eines Bootes.

Nichtbeachtung kann zur Bestrafung der betreuenden Boote führen.